

Centauri-Produktfamilie europaweit erfolgreich

Mayah Communications aus Hallbergmoos, Spezialist in Sachen Übertragungstechnik für Rundfunk-, TV- und Internetanwendungen, hat umfangreiche Installationen seiner Centauri-Produktfamilie mit netzwerkfähigen Audio-Codecs bekannt gegeben. Centauri-Codecs wurden unter anderem bei der Deutschen Welle in Bonn, beim ORF in Wien sowie bei Radio France in Paris installiert. Zudem meldet Mayah den Einstieg einer Beteiligungsgesellschaft in das Unternehmen sowie die Verstärkung seines Vertriebsteams.

Der neu gebaute, aus insgesamt neun Häusern bestehende Funkhauskomplex der Deutschen Welle in Bonn wird nach Aussage des Herstellers mit insgesamt 34 Audio Gateway Codecs der Typen Centauri 3000 und 3001 bestückt. 28 Centauri 3000 sind dabei für die Betriebszentrale zum Programmaustausch sowie für Ersatzschaltungen bei Ausfall der Satellitenstrecken vorgesehen; sechs Centauri 3001 wurden zusätzlich für den Monitoring-Bereich geordert.

Bereit im Januar 2002 hat Mayah Communications beim ORF in Wien 192 Centauri-Einheiten in Betrieb genommen. Nach Aussage des Herstellers handelt es sich dabei um eine der innovativsten Installationen Europas, bei der Mayah seine Stärken im IP Audio-Bereich besonders ins Feld führen konnte. Kaufentscheidend war nach Aussage von Dipl.-Ing. Klaus Leitner,



Centauri-Rack beim ORF

Gruppenleiter Digitalsysteme/Kommunikationstechnik beim ORF, die Ethernet-IP-Schnittstelle des Centauri-Systems, die für große Entfernungen gut geeignet ist, durch Glasfaseranbin-

dung galvanisch getrennt werden kann, lineare Audioübertragungen ermöglicht und darüber hinaus leicht messbar ist. Bei Radio France ist Mayah außerdem der Einstieg in den französischen Broadcast-Markt gelungen. Dort wurden 55 Centauri 3001 mit ISDN (Wählverbindung), X.21 (Festverbindung) sowie Ethernet (LAN/WAN) installiert.

Wie Mayah Communications außerdem im Februar mitteilte, hat sich die BayBG Bayerische Beteiligungsgesellschaft mit 1,3 Mio. Euro an dem mittelständischen Unternehmen beteiligt. Dies wird bei Mayah als Bestätigung für den Wachstumskurs des 1997 gegründeten Herstellers betrachtet, der zur Zeit 23 Mitarbeiter beschäftigt und eigenen Angaben zufolge in 2001 ein Umsatzwachstum von über 250

Prozent im Vergleich zum Vorjahr erzielen konnte.

Zeitgleich zu dieser Investition der BayBG gibt Mayah auch den Ausbau seiner Vertriebsmannschaft durch zwei neue Sales Manager bekannt. Klaus Pöllmann, diplomierter Volkswirt mit langjähriger Erfahrung bei Bosch Blaupunkt und Panasonic, wird sich unter anderem um den Vertrieb in den skandinavischen Ländern, aber auch in Spanien, Portugal und Australien kümmern. Jens Hawemann, Dipl. Ing. der Physik, blickt auf eine vierzehnjährige Erfahrung als Produktmanager und Vertriebsleiter unter anderem bei Western Digital und Fujitsu zurück. Er wird künftig in erster Linie den US-Markt sowie Kanada und die arabischen Länder betreuen. ■

Quelle: Studiomagazin 03/02, Nr. 266